

Das ABC-Motto nach J. Powell

Das «ABC-Motto» beginnt mit **«A»**, das für **«Avoid Confrontation»** steht: «Vermeide die Konfrontation des Betroffenen mit seinen Fehlern bzw. falschen Aussagen».

Statt Fehler in der Kommunikation zu benennen und zu korrigieren ist es besser, neutral und unverbindlich zu reagieren und die Richtigkeit der Aussage nicht in Frage zu stellen, sondern so stehen zu lassen. Wenn zum Beispiel gesagt wird, «heute hat es geregnet», obwohl dies nicht der Fall war, unterlässt man ein korrigierendes Eingreifen und erwidert: «freuen wir uns an der Sonne, die jetzt scheint».

Das **«B»** steht für das Motto **«Be practical»**: «Handle pragmatisch».

Aus schwierigen Situationen in der Vergangenheit ist zu lernen, es soll vorausschauend und pragmatisch gehandelt werden. Wenn sich z.B. jemand vor Personen im Fernsehen ängstigt, schaltet man das Fernsehgerät ab, verlässt den Raum und wendet sich gemeinsam einer anderen Tätigkeit zu, zum Beispiel, indem man zusammen den Tisch decken geht.

Der Buchstabe **«C»** steht für das Motto **«Clarify the feelings and comfort»**: «Formuliere die Gefühle des Betroffenen und spende Trost». Wenn die Person mit Demenzerkrankung ängstlich, aufgeregt oder ärgerlich ist, kann es oftmals helfen, wenn der Interaktionspartner stellvertretend dessen Gefühle (wichtig: in der von der Person demonstrierten Intensität) verbalisiert. Den Gefühlen des Gesprächspartners wird auf diese Weise ausreichend Raum, Beachtung und Bestätigung gegeben, was zur Entspannung führen kann.

Quelle und weiterführende Literatur

Powell, J. (2011). *Hilfen zur Kommunikation bei Demenz*. Kuratorium Deutsche Altershilfe (7. Aufl.).

CURAVIVA Schweiz (www.curaviva.ch/demenzbox)

INSOS Schweiz (www.insos.ch)

Januar 2018

